



TAGESELTERN
FELLBACH & KERNEN E.V.



Jahresbericht 2014

Bericht des Vorsitzenden des Tageselternvereins Fellbach-Kernen am 25.06.2015 zur Mitgliederversammlung

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

es ist mir eine Freude heute über die Entwicklung des Tageselternvereines zu berichten.

Um es gleich vorab zu sagen: Wir befinden uns wieder in ruhigem Fahrwasser und können uns den Herausforderungen der Gegenwart stellen.

Folgende Themen möchte ich ansprechen:

- **Entwicklung des Vereins**
 - o Im Blick auf die Geschäftsstelle
 - o Im Blick auf die Tagesmütter und Tagesväter
 - o Im Blick auf Mitglieder von Elternseite

- **Zusammenarbeit mit Kommunen, Jugendamt und den anderen Tagespflegevereinen**
 - o Entwicklungen in Fellbach
 - o Entwicklungen in Kernen
 - o Entwicklungen mit dem Jugendamt

- **Neue konzeptionelle Überlegungen und Herausforderungen**
 - o Stärkung der bisherigen Tagespflegeplätze
 - o Neue Formen der Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten
 - o Schule als Perspektive
 - o Neues Familienzentrum Pauluskirche
 - o Integration und Ausbildung von Migrantinnen

Die Entwicklung des Vereins

Im September letzten Jahres haben wir die neue Satzung des Vereins beschlossen und es zeigt sich, dass wir die Weichen richtig gestellt haben. Der Vorstand arbeitet sehr effektiv und zielgerichtet, durch die Stelle einer Geschäftsführerin sind wir Vorsitzende deutlich entlastet.

Durch die Unterstützung der Stadt Fellbach, für die ich mich an dieser Stelle besonders bedanken möchte, war es möglich, für die Geschäftsführung einen entsprechenden Raum zu richten, der jetzt auch als Besprechungsraum dienen kann. Durch die Geschäftsführung erleichtert sich auch die Arbeit der Kassiererin. Unter professioneller Anleitung wurde ein neues Computersystem installiert, für Werbezwecke wurde ein neues, ansprechenderes und zeitgemäßeres Logo entworfen, Flyer zur

Werbung für Tageskinder und Tagespflegepersonen erstellt, die Homepage wird überarbeitet und Werbeutensilien wurden angeschafft. Was mir sehr wichtig ist, ist vor allem auch der Kontakt zu den Fachkräften. Gemeinsam haben wir vor mehr als einem Jahr einen Organisationsprozess begonnen, dessen Umsetzung wir gegenwärtig prüfen.

Die Anzahl an Tagesmüttern und Tagesvätern ist leider in einem leichten Rückgang begriffen, gleichzeitig werden aber mehr Kinder betreut. Dies ist für mich auch Ausdruck der Professionalisierung der Tagespflege. Damit verbunden auch bessere Einkommen, aber auch größere Lasten. Dies ist ein Grund, weshalb ich mich besonders für die Entbürokratisierung beim Jugendamt einsetze, aber auch alles tun werde, um ihnen die Arbeit zu erleichtern. Die Zusammenarbeit zwischen Jugendamt, Fachkräften, Verein und Tagespflegepersonen gestaltet sich sehr vertrauensvoll und voll zufriedenstellend.

Mit Blick auf die Mitglieder seitens abgebender Eltern gibt es eine große Stagnation, der wir uns im kommenden Jahr speziell widmen wollen. Eine Mitgliedschaft der Eltern ist aufgrund des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz nicht mehr Voraussetzung für die Vermittlung eines Platzes. Diese Veränderung hat auch für den gesamten Verein besondere Konsequenzen: Der Verein hat im Grunde zwei Bereiche. Einmal die Tagespflegepersonen, die aus verschiedensten Gründen Mitglied sein müssen und freiwillige Mitglieder, die den Verein mit ihrer Mitgliedschaft unterstützen wollen. Hier wollen wir mit einem neuen, noch zu erstellenden Konzept, neue Mitglieder erreichen und werben.

Dies bringt mich zu einer Veränderung, deren wir uns bei allen öffentlichen Auftritten immer wieder neu bewusst sein müssen: Wenn wir mit den Tagespflegepersonen nach außen gehen ist es unbedingt wichtig, dass die Öffentlichkeit uns als professionellen Verein wahrnimmt, dessen Tagespflegepersonen man unbedenklich seine Kinder anvertrauen kann. Hier gilt es, vor allem die Werbung im Blick auf zu betreuende Kinder, aber auch im Blick auf potenzielle neue Tagespflegepersonen auszurichten. Deshalb ist es mir wichtig, dass dieses Bild auch in die Öffentlichkeit getragen wird. Wir sind wer und wir können was!

Für die andere Erscheinungsweise unseres Vereins müssen wir noch geeignete Formen suchen und finden. Ich halte es für falsch, wenn der Eindruck entstünde, dass es uns vor allem um das Füllen der Vereinskasse ginge.

Zusammenarbeit mit Kommunen, Jugendamt und den anderen Tagespflegevereinen

Die Zusammenarbeit mit der Stadt Fellbach gestaltet sich als sehr gut. Seit zwei Jahren agieren wir auf Augenhöhe mit den Kindertagesstätten als Teil der Gesamtplanung und Gesamtstrategie der Stadtverwaltung. Das zeigt etwas von der Wertschätzung der Stadt Fellbach gegenüber den Tagespflegepersonen. Dies gilt besonders auch im Blick auf die Unterstützung der Betreuung in anderen geeigneten Räumen (Tiger). Ein herzlicher Dank an die Stadt Fellbach.

Wir freuen uns aber auch, dass in Kernen damit begonnen wurde, uns zu den Beratungen der Kindertagespflege mit hinzuzuziehen. Wir sind sehr dankbar für die Einladung und die Möglichkeit,

uns auch einem Teil der Gemeinderäte, aber auch der verschiedenen Träger der Kindertagespflege vorzustellen. Unterstützung fanden wir ebenfalls bei der Werbung für uns im Gemeindeblatt.

Die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt gestaltet sich für uns sehr vertrauensvoll und sehr gut. Wir können weder klagen, noch gibt es Anlass für größere Kritik. Was uns sehr viel Mühe macht ist der Umstand, dass durch die Unterschiedlichkeit der Vereine im Rems-Murr-Kreis leider kaum eine gemeinsame Linie möglich ist. So unterscheiden wir uns sehr stark im Verständnis der Rolle des Jugendamtes, aber auch im Umgang mit ihm. Da das Jugendamt aber für alle Vereine eine gemeinsame Linie braucht, ist es leider oft sehr mühevoll, konstruktiv vorwärts zu kommen. Deshalb ist mein Blick zuerst auf Fellbach und Kernern gerichtet. Es gilt für diesen Bereich zuverlässig und zukunftsweisend zu agieren. Aus diesem Grund arbeite ich im Unterausschuss der AG 78 mit, der für das Treffen des Jugendamtes mit den Vorsitzenden der Tageselternvereine zurzeit einige Zukunftsthemen vorbereitet. Da geht es u.a. um Vereinfachung der Bürokratie, Einführung des Bundeszertifikates, Unterstützung der Tagespflegepersonen bei der Renten- und Krankenversicherung, Betreuungsschlüssel (speziell bei Inklusionsfällen), Vertretungsformen, u.a.

Neue konzeptionelle Überlegungen und Herausforderungen

Zuerst gilt es die vorhandenen Tagespflegepersonen zu unterstützen und zu stärken. Hierzu bedarf es eines ständigen Dialoges, der bei Hausbesuchen der Fachkräfte, bei den kollegialen Beratungen oder im direkten Gespräch mit dem Vorstand oder der Geschäftsführung geführt werden muss, um die Bedarfe und Anliegen der Tagespflegepersonen zu erfahren und für Unterstützung zu sorgen. Dies gilt auch für unterschiedliche Themen die anstehen.

Seit einem Jahr sind wir dabei, Kontakt zu einem der Fellbacher Träger zu finden, um mit ihm ein Modell der ergänzenden Betreuung in einem Kindergarten auf den Weg zu bringen. Dies gestaltet sich jedoch als sehr mühevoll, weil die Träger kein Interesse daran haben und ein völlig falsches Bild von der Tagespflege existiert. Wir bleiben an dem Thema dran, weil ergänzende Betreuung so lange ein Thema ist, solange Kindergärten um 13.45 Uhr schließen.

Ein ganz neues Feld öffnet sich im Bereich der Schulen: Durch die Einführung der Ganztageschule für Grundschüler in Fellbach (Zeppelinschule, Albert-Schweitzer-Schule) benötigen die Schulen möglichst fachlich ausgebildete Personen, die für die Betreuung der Kinder geeignet sind. Dies könnten auch Tagespflegepersonen sein. Allerdings empfehle ich, zum eigenen Schutz die Einbindung in unseren Verein und die Beratung weiterhin beizubehalten.

Dass ein neues Familien- und Begegnungszentrum an der Stelle des Paulusgemeindehauses entstehen soll ist bekannt. Was dies für uns bedeutet, eher weniger. Ich möchte diesen Teil auf einen kurzen Nenner bringen: Wir werden für unsere Arbeit eine traumhafte Infrastruktur bekommen (neue Büros, neue Schulungsräume, neue Möglichkeiten)!

Wie gewinnen wir neue Tagesmütter? Dies ist im Augenblick eine der Fragen, die wir bei zurückgehenden Zahlen am intensivsten bearbeiten. Dabei wollen wir auch neue Schritte wagen: Wir sind dabei ein integratives Spezialprogramm für Migrantinnen zu entwickeln. Ob dieses sich

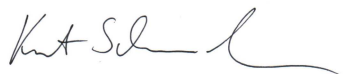
umsetzen lässt bzw. die aufgehenden Lücken schließt, wissen wir noch nicht. Weitere Überlegungen müssen wir anstellen. Zwei Entwicklungen halte ich allerdings für falsch: Eine Aufstockung der Ausbildung auf 300 Stunden und dem Versuch, Tagespflegepersonen an das Niveau der Erzieherinnen hinzureden. Eine normale Tagespflegeperson kann nicht als Erzieherin durchstarten. Die Ausbildung einer Erzieherin umfasst wenigsten drei Jahre.

Für genauso verfehlt halte ich die Diskussion um eine Anhebung des Stundensatzes auf 7,50 € pro Kind. Grund: Wer drei Kinder betreut kommt auf einen Stundensatz von 22,50 € und liegt dabei weit über dem, was eine Erzieherin verdient. Hier sollten wir etwas mehr Vernunft walten lassen, mindestens solange mehr als ein Kind betreut werden soll und darf.

Im Blick auf die Krankenversicherung hat der Bund rechtzeitig nochmals bis 2018 eingelenkt und es bleibt bei der bisherigen Regelung. In diesem Zusammenhang muss allerdings das Thema „Selbstständigkeit“ neu diskutiert werden. Dies mit dem Jugendamt, damit verbunden aber auch mit verschiedenen Bundesministerien. Leider muss ich feststellen, dass die derzeitige Bundesvertretung mit der Basis nur bedingten Kontakt hat (aufgrund fehlender Landesvertretungen) und damit oft sehr individuelle Themen zu Hauptthemen erhebt. Ob sich dies verändern lässt, ist im Augenblick nicht absehbar. Für die Bundesregierung ist der Bundesverband allerdings direkter Ansprechpartner.

Meinen Bericht möchte ich schließen mit einem „Haufen“ Dank:

Dank an Frau Idler von der Geschäftsstelle, dank den Fachkräften (Frau Siegle, Frau Hoppe, Frau Bachert und Frau Kretzler), der Sekretärin Frau Rommel, unserer Kassiererin Frau Salm, sowie der Protokollantin Frau Maier. Dank auch an Frau Krämer und Herrn Kaufmann.



Kurt Schmauder

Vorsitzender

Sehr verehrte Mitglieder unseres Vereins,

mit diesem Jahresbericht wollen wir Sie über die Tätigkeit des Vereins **TAGESELTERN FELLBACH&KERNEN** im vergangenen Jahr informieren und gleichzeitig einen Blick auf einige Ereignisse in der Zukunft richten.

Der **TAGESELTERN FELLBACH & KERNEN e.V.** wurde im Oktober 1999 gegründet. Er entstand aus der Tagesmütter-Initiative, die durch das Engagement der damaligen Frauenbeauftragten der Stadt Fellbach und einigen jungen Müttern ins Leben gerufen wurde. 2014 feierten wir unser 15 jähriges Bestehen. Dieses Jahr brachte auch einige Veränderungen mit sich. Es wurde viel Zeit und Energie in die Öffentlichkeitsarbeit gesteckt. So bekam unser Verein ein neues, modernes Logo und zwei neue ansprechende Flyer, die unterschiedlichen Zielgruppen ansprechen. Ein Flyer spricht gezielt Familien an, die ihr Kind in der Kindertagespflege betreuen lassen möchten, der andere Flyer zielt auf die Werbung, wie werde ich Tagespflegeperson, ab.

Wir arbeiten im Auftrag des Kreisjugendamtes Rems-Murr-Kreis. Die Qualifizierung und Vermittlung von Tagespflegepersonen (TPP), sowie die fachliche Beratung und Begleitung von Tagespflegeverhältnissen wurde durch das Jugendamt an uns, als freier Träger der Jugendhilfe delegiert. Die Beratung und Vermittlung ist immer kostenlos.

Kinder in Kindertagespflege



Auch 2014 ist der Bedarf an verlässlicher und flexibler Kinderbetreuung und damit der Bedarf in der Kindertagespflege vorhanden. Was allerdings deutlich spürbar ist, dass sich die Kommunen sehr gut mit dem Ausbau der Krippenplätze aufgestellt haben. 2014 (2013) wurden 82 (104) Kinder in Kindertagespflege (KTP) gefördert. Von diesen in KTP geförderten Kindern waren bei der Vermittlung 51 (63) jünger als drei Jahre, 2 (2) jünger als ein Jahr. Ein weiterer Grund, warum die Kinderzahlen zurückgegangen sind, ist dass 2014 mehrere langjährige Tagespflegepersonen, aufgehört haben zu betreuen und damit einige Platzzahlen wegfielen.

Die Mehrzahl der Kinder wurde im Haushalt der Tagesfamilien betreut. Wir haben drei Kinderfrauen im Verein, die Tageskinder im Haushalt der Eltern betreuen. Außerdem gibt es eine Tagesstelle in sogenannten anderen geeigneten Räumen, die Sonnenkinder in Fellbach. Zum Jahresende wurde noch eine weitere Großtagesstelle, der Fellbacher Zauberkessel, auf den Weg gebracht. Die Betreuung von Kindern startete Anfang 2015.

...die wohnen in...	Im Jahr 2014 wurden Kinder...	...betreut in...		
		Fellbach	Kernen	Summe
	Fellbach	45	2	47
	Kernen	8	12	20
	Korb	1		1
	Stuttgart	12		12
	Waiblingen	2		2
	Summe	68	14	82

Tagespflegepersonen

Tätigkeit in der Kindertagespflege

Am Ende des Jahres 2014 waren im Tageselternverein 26 aktive Tagespflegepersonen tätig. 9 Tagespflegepersonen waren zu diesem Zeitpunkt passiv geführt, d.h. sie hatten noch keine Pflegeerlaubnis, bzw. waren nicht tätig.

	2013	2014
Tagespflegepersonen insgesamt zum Stichtag 31.12.	33	35
Bis 1 Jahr	6	10
Mehr als 1 Jahr bis 2 Jahre	4	4
Mehr als 2 Jahre und bis 5 Jahre	7	8
Mehr als 5 Jahre	16	13

In unserem Verein sind fast nur Frauen als Tagespflegeperson tätig. 2014 hatten wir zwei Männer, die eine Pflegeerlaubnis hatten und einer ließ sich qualifizieren.

Qualifikation unserer Tagespflegepersonen (TPP)

Alle unserer Tagespflegepersonen haben einen Schulabschluss und einen qualifizierten Berufsabschluss. Zusätzlich nehmen alle unsere Tagespflegepersonen an der 160 Unterrichtsstunden dauernden Qualifizierung in der Kindertagespflege und einem Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder teil. Eine Vermittlung erfolgt frühestens nach der Eignungseinschätzung durch unsere pädagogischen Fachkräfte, den ersten 30 Unterrichtsstunden Theorie und einer erteilten Pflegeerlaubnis durch das Jugendamt.

Vermittlung, Beratung und Begleitung, Qualifizierung und Fortbildung

Der Rems-Murr-Kreis hat die gesetzlichen Aufgaben des § 23 SGB VIII per Kooperationsvertrag auf die Tageselternvereine des Landkreises delegiert.

Pädagogische Fachkräfte/ Personal

Die Aufgaben der Vermittlung, Beratung, Begleitung und Qualifizierung wurden 2014 durch Petra Bachert und durch Sylvia Hoppe wahrgenommen. Aufgrund des Mutterschutzes und der Elternzeit von Frau Martina Siegle haben wir eine neue Kollegin, Nicole Kretzler, eingestellt. Sie arbeitet seit März 2014 auf 450€ Basis und ist für die kollegiale Beratung zuständig. Frau Tanja Rommel ist für uns als Bürokraft tätig. Die Aufgabe der Geschäftsführung hat Stefanie Idler seit September 2013 inne.

Qualifizierung / Akquise von Tagespflegepersonen

Im Jahr 2014 haben 10 Tagespflegepersonen, die länger als zwei Jahre tätig waren, ihre Aktivität als TPP beendet. Um neue Tagespflegepersonen zu gewinnen, organisierten wir mehrere Informationsveranstaltungen, bei denen man sich unverbindlich über die Tätigkeit als Tagespflegeperson informieren konnte. Im Herbst starteten wir mit dem Grundqualifizierungskurs über 30 Unterrichtseinheiten, den acht Frauen und ein Mann erfolgreich abgeschlossen haben. Bei unserer diesjährigen Nikolausfeier feierten wir Rahmen aller Tagespflegepersonen, den pädagogischen Fachkräften und dem Vorstand unser 15 jähriges Bestehen. In diesem feierlichen Rahmen verliehen wir fünf Tagespflegepersonen das Kreiszertifikat, in dem bestätigt wird, dass die 160 Unterrichtseinheiten zur qualifizierten Tagespflegeperson absolviert wurden.



Nikolausfeier mit unserer Tagespflegepersonen mit Übergabe der Kreiszertifikate durch unseren Vorstand Kurt Schmauder

Fortbildung der Tagespflegepersonen

Teil der Eignung einer Tagespflegeperson ist die Qualifizierung über die 160 Unterrichtseinheiten. Weiterhin müssen sich die Tagespflegepersonen jährlich regelmäßig fortbilden bzw. Weiterqualifizieren (festgeschrieben sind mindestens 15 Unterrichtseinheiten im Jahr). Um die jährliche Fortbildung sicherzustellen gibt es im Rems-Murr-Kreis zweimal im Jahr ein umfangreiches Qualifizierungsprogramm, an dem sich alle sechs Tageselternvereine beteiligen. Das Angebot umfasste aktuelle Themen aus dem Feld der Kindertagespflege, wie z.B. Themen aus den Bereichen Förderung von Kindern (Erziehung, Bildung und Betreuung, insbesondere Sprache), Kinderschutz, Kooperation und Kommunikation zwischen Tagespflegeperson und Eltern, Arbeitsbedingungen der Tagespflegeperson oder rechtliche Rahmenbedingungen. Zur weiteren Qualifizierung zählt auch die kollegiale Beratung. Dies ist eine Pflichtveranstaltung, an der teilgenommen werden muss. Die Tagespflegepersonen treffen sich in ihren zugeteilten Gruppen dreimal im Jahr und arbeiten gemeinsam an Lösungen, die ihre tägliche Arbeit betreffen. Angeleitet wird diese Gruppe durch eine feste Moderatorin.

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Die beste Öffentlichkeitsarbeit sind zufriedene Tageskinder und deren Eltern. Bei bundesweiten Befragungen im Jahr 2014 waren die Eltern mit der Betreuung in der Regel zufrieden. Dabei schnitt die Betreuung in der Kindertagespflege etwas besser ab als Betreuung in Kindertageseinrichtungen. Die lokale Presse hat im Verlauf des Jahres mehrfach über die Kindertagespflege anlassbezogen berichtet. Aktuelle Informationen sind auch jederzeit auf der neugestalteten Homepage des Vereins zu finden. Intern werden Tagespflegepersonen und Vereinsmitglieder regelmäßig mit Rundmails und Infobriefen über Aktuelles informiert. Wir waren an verschiedenen Aktionen in Fellbach beteiligt. Besonders zu nennen sind:

- **Baumpflanzaktion 11.04.**

Die Baumpflanzaktion ist ein jährlich stattfindender Brauch der städtischen Kinderbaumpflanzungen. Der Brauch folgt einer guten alten Sitte, anlässlich der Geburt eines Kindes im eigenen Garten einen Baum zu pflanzen. Dafür fehlt vielen in unserem Ballungsraum jedoch oft der Platz. Deshalb pflanzte die Stadt Fellbach in den vorherigen Jahren in jedem Stadtteil, seit 2014 im Bereich des F. 3 – dem Familienbad Fellbachs – für alle Kinder eines Jahrgangs symbolisch einen Baum.



Dieser soll Ihnen Freude bereiten und die Stadt mit weiterem Grün bereichern. Dabei werden die Vornamen und der Geburtstag der Kinder in eine dafür vorgesehenen Metallstele eingraviert. Begleitend dazu gibt es seit dem Jahr 2014 auch einen „Markt der Möglichkeiten“, bei dem Eltern die Gelegenheit haben, sich über verschiedene Angebote der Stadt und Vereine zu informieren. Wir waren dort als Verein dabei, um interessierte Eltern über die Kinderbetreuung in der Kindertagespflege zu informieren.

- **Marktplatz der guten Geschäfte**

Gesellschaftliche Verantwortung – das ist heute nicht nur für viele Menschen ein Thema, sondern auch für immer mehr Unternehmen. Der Marktplatz „Gute Geschäfte“ bot Unternehmen eine neue Chance, sich für das Gemeinwohl einzubringen und gleichzeitig die Möglichkeit, Gemeinnützige Organisationen auf eine neue Weise zu kennenzulernen. Ganz wie auf einem Markt handeln die Akteure Kooperationsprojekte aus, bei denen Angebot und Nachfrage den Tausch bestimmen. Die kooperative und spielerische Art führt zu guten Geschäften, weil sie auf Augenhöhe stattfinden und beide Seiten gleichermaßen profitieren.



Geld ist bei diesem Handel absolut tabu. Getauscht werden Zeit, Mitarbeiterengagement, fachliche Kenntnisse, Sach- und Dienstleistungen, je nach Möglichkeiten der Akteure. Das Ziel ist, innerhalb einer Stunde Projekte – in der Regel Tagesaktionen – zu vereinbaren. Wir haben uns beteiligt und ein „gutes Geschäft“ abgeschlossen. In unserer Teeküche wurden sämtliche Regale, Schränke und Leisten montiert, die schon lange darauf „gewartet“ haben in Einsatz zu kommen. Im Gegenzug stellt Frau Rommels Ehemann uns seinen Sprinter zur Verfügung, um den „Baff – Mitarbeitern“ bei einem sperrigen Umzug zu helfen.

- **Fellbacher Herbst**

Auch in diesem Jahr war der Tageselternverein am Fellbacher Herbst beteiligt. Den Umzug gestalteten und organisierten die Tagespflegepersonen wie in den letzten Jahren auch eigenständig. Sie starteten auf Platz 11 und präsentierten den Verein und sich als aktive Tagespflegepersonen, die viel Spaß an ihrer schönen Arbeit haben.



Am verkaufsoffenen Sonntag präsentierten wir uns als Verein mit einer Glücksradaktion. Im Rahmen des 15jährigen Jubiläums durfte jeder dreimal drehen. Erzielte man die 15 bekam man eine Tasche als Gewinn, ansonsten gab es tolle Trostpreise, die mindestens genauso gut ankamen. Die Tagespflegepersonen organisierten noch einen Kuchenverkauf. Die Einnahmen kamen der Turngruppe zugute.



- **2. Fachtag für Tagespflegepersonen**

Der zweite Fachtag fand im Oktober in Welzheim statt und stand unter dem Motto „Die Kunst des Antwortens: Bindung-Beziehung-Interaktion in der Kindertagespflege“. Alle Tageselternvereine im Rems-Murr-Kreise waren an der Organisation mitbeteiligt. Wir waren u.a. verantwortlich für die Dekoration und den Empfang. Im Anhang finden Sie den Flyer des Fachtages. Die Tagungsdokumentation werden wir auf unsere Homepage stellen, sobald uns diese Verfügung steht.



Der Tageselternverein

Aktuell hat der Tageselternverein 141 Mitglieder (Stand Juni 2015). Im Jahr 2014 hatten wir 30 Kündigungen und nur 6 Neueintritte. Durch den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz, sind die Eltern nicht mehr verpflichtet in den Verein einzutreten. Ebenso auffällig ist, dass Mitgliedschaften sofort nach Beendigung des Kinderbetreuungsverhältnisses gekündigt werden.

Der Verein ist anerkannter freier Träger der Jugendhilfe für die Aufgaben der Kindertagespflege. Die Vereinsfunktionen sind alle besetzt. Bei der Mitgliederversammlung, die am 25. Juni 2015 stattfindet, werden der Vorstandsvorsitzende, der Kassierer und der Schriftführer neu gewählt. Die Funktion des 2. Vorstandes ist laut Satzung, immer durch die Stadt Fellbach besetzt und wird daher nicht gewählt. Fast alle bisherigen Vorstandsmitglieder haben bekundet, weiter zur Verfügung zu stehen. Für die Position des Schriftführers hoffen wir in der Mitgliederversammlung jemanden zu finden, der diese Aufgabe gerne übernimmt.

Ausblick 2015

Eine große Aufgabe in 2015 ist weiterhin die Öffentlichkeitsarbeit. Wir brauchen auf der einen Seite neue Tagespflegepersonen, die auch besondere Bedarfe abdecken können (Stichwort ergänzende Betreuung zu bestehenden Kinderbetreuungsangeboten). Deshalb möchten wir verstärkt das Kinderfrauenmodell ausbauen. Auf der anderen Seite wollen wir aber auch die Kindertagespflege weiter stärken als die beste Betreuungsform für Kinder unter drei Jahren. Dies können wir nur durch positive Öffentlichkeitsarbeit erreichen. Wir arbeiten an unterschiedlichen Konzepten, Kooperationen mit anderen Trägern und Institutionen und sind auf vielen Veranstaltungen, um Eltern und potentielle neue Tagespflegepersonen auf unser Angebot aufmerksam zu machen.

Finanzübersicht

Kassenbericht und Finanzen 2014

Der Verein finanziert sich durch öffentliche Zuschüsse:

- Landes- und Kreiszuschuss, Zuschuss des Landkreises auf Basis des Kooperationsvertrages mit dem Jugendamt.
- Zuschuss der jeweiligen Kommunen von jeweils 500,00 Euro für jedes in der Gemeinde gemeldete Kind, das sich in einem Tagesbetreuungsverhältnis befindet.
- Die weitere Finanzierung läuft über Mitgliederbeiträge und Spenden.

<u>Einnahmen 2014</u>		
Fördermittel öffentl. Jugendhilfeträger	38.153,64 €	
Zuschuss Land	38.153,65 €	
Zuschuss Kommunen	68.502,04 €	
Invest.programm d. Bundes zur Kinderbetr.finanz.	1.853,00 €	
Mitgliedsbeiträge	4.904,69 €	
Summe Einnahmen:	151.567,02 €	
<u>Ausgaben 2014</u>		
Personalkosten inkl. Gesetzl. Abgaben	92.883,44 €	
Büro/Verwaltung	3.787,38 €	
Lohnbüro	988,77 €	
Büroeinrichtung	254,24 €	
Info-Material/Fachliteratur/Weiterbildung	1.954,55 €	
Qualifizierung	1.765,93 €	
Versicherungen	2.342,42 €	
Kontoführung	245,31 €	
Öffentlichkeitsarbeit	5.207,09 €	
Sonstiges (Zweckgebundene Ausgaben)/Transfer Handkasse	420,00 €	
Summe Ausgaben:	109.849,13 €	
Einnahmen – Ausgaben:	41.869,42 €	
Geschäftskonto	64.521,12 €	
Festgeld	3.319,59 €	
Sparbuch	9.049,52€	
Summe:	76.890,23 €	Stand 31.12.2014

Der Verein ist wirtschaftlich stabil und hat im Moment ausreichend Rücklagen.



**Bericht zur Prüfung der Kasse des TagesEltern Fellbach & Kernen e. V.
für den Zeitraum vom 01.01.2014 bis 31.12.2014**

Allgemeines

Der 1. Vorstand des Vereins, Herr Kurt Schmauder, hat mich mit der Prüfung der Kasse für die Zeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 beauftragt.

Die Prüfung fand in den Büroräumen des Vereins in der Neue Str. 14, 70734 Fellbach am 20.05.2015 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt.

Anwesend waren und Auskunft erteilten Frau Stefanie Idler, Geschäftsführung und Frau Simone Salm, Kassiererin.

Grundlagen

Die Prüfung wurde teilweise strichprobenartig nach Wesentlichkeitsgrundsätzen durchgeführt.

Zur Prüfung lagen folgende Unterlagen vor:

- die lückenlosen Kontoauszüge zum Vereinskonto sowie die Abrechnung der Barkasse
- die vollständigen Belege zu den Einnahmen und Ausgabenpositionen
- die Buchungserfassung, das Buchungsjournal in Form von Excel-Listen
- die Rechnungslegung in Form einer Einnahmen-Ausgaben-Aufstellung über Excel-Listen

Püfungsfeststellungen

- Die Belege waren geordnet und vollständig erfasst, keine Buchung erfolgte ohne Beleg. Es konnten alle Einnahmen- und Ausgabenbelege den entsprechenden Buchungen in der Buchungserfassung zugewiesen werden.
- Die Abrechnung bzw. zusammenfassende Ergebnisrechnung war richtig hergeleitet, sowohl rechnerisch als auch sachlich.

Prüfergebnis

- Meine Überprüfung der Rechnungslegung hat zu keinen Beanstandungen geführt.
- Die Rechnungslegung und Abrechnung ist ordnungsgemäß und in sich schlüssig.

Fellbach, 28. Mai 2015

Claus Lindner
Steuerberater

Anhang

TagesEltern Fellbach und Kernen e. V. 16.06.2015

Altersverteilung aller Tagespflegen

zum Stichtag: 31.12.2014

Altersbereich	Anzahl	Summen der Altersstufen	
0 bis <1:	2		
1 bis <2:	23		
2 bis <3:	26		
		Alter 0 bis <3:	51
3 bis <4:	6	Prozentualer Anteil:	62%
4 bis <5:	4		
5 bis <6:	2		
		Alter 3 bis <6:	12
6 bis <7:	4	Prozentualer Anteil:	15%
7 bis <8:	1		
8 bis <9:	5		
9 bis <10:	2		
10 bis <11:	4		
11 bis <12:	0		
12 bis <13:	1		
13 bis <14:	2		
		Alter 6 bis <14:	19
		Alter 0 bis <14:	82
14 bis <15 :	0	Prozentualer Anteil:	23%
15 bis <16:	0		
16 bis <17:	0		
17 bis <18:	0		
		Alter 14 bis <18:	0
		Prozentualer Anteil:	0%
über 18:	0		

Summe aller Tagespflegen : 82



TagesEltern Fellbach und Kernen e. V.
Stand: 18.06.2015

Dauer der Tagespflegen

Durchschnittliche Dauer aller Tagespflegen

Dauer aller aktuellen Tagespflegen	Dauer aller abgeschlossenen Tagespflegen
≤ 1 Monat	≤ 1 Monat
10	0
1 - 3 Monate	1 - 3 Monate
14	0
3 - 6 Monate	3 - 6 Monate
11	1
6 Mon. - 1 Jahr	6 Mon. - 1 Jahr
21	11
1 - 2 Jahre	1 - 2 Jahre
18	46
2 - 3 Jahre	2 - 3 Jahre
12	45
3 - 4 Jahre	3 - 4 Jahre
1	35
4 - 5 Jahre	4 - 5 Jahre
1	10
5 - 10 Jahre	5 - 10 Jahre
2	2
> 10 Jahre	> 10 Jahre
2	0



TagesEltern Fellbach und Kernen e. V. 16.06.2015

STATISTIK - Pflegekinder

Auswahlzeitraum **

vom 31.12.2013 bis: 31.12.2014

Stichtag 2
31.12.2014

Stichtag 1
31.12.2013

Erfassung in amtli. Statistik

alle nur ja nur nein

Tagespflegen ** / TP-Kinder

Tagespflegen ** / TP-Kinder

im Zeitraum
begonnene
Tagespflegen

im Zeitraum
durchgehend
betreut

im Zeitraum
beendete
Tagespflegen

	107	82	82	53	38	83
Tagespflegen/TP-Kinder*	107	82	82	53	38	83
Tagespflegen/TP-Kinder*	63	51	51	38	18	31
davon						
0 bis < 1 Jahr	2	2	2	5	0	1
1 bis < 2 Jahr	28	23	23	28	1	7
2 bis < 3 Jahr	33	26	26	5	16	23
Tagespflegekinder* 3 bis < 6 Jahre alt	18	12	12	8	8	28
Tagespflegekinder* 6 bis < 14 Jahre alt	26	19	19	7	13	24
Tagespflegekinder* 14 Jahre u. älter	0	0	0	0	0	0
Tagespflegekinder* männlich	50	32	32			
Tagespflegekinder* weibli	57	50	50			
Betreuungsanfragen* noch keine TP	1	4	4			2
Tagespfl.Kinder (W-Ort GKZ) aus	0	0	0			37
Tagespfl.Kinder* (wh.Bezirk) aus	0	0	0			
Tagespfl.Kinder (Beir-Ort GKZ) in	0	0	0			
Betreuungspersonen von Eltern selbst gefunden*	23	20	20			

* zum Anzeigen der Datensätze bitte auf die Zahlen klicken

** Bei den Tagespflegen werden ggf. mehrere Betreuungen eines Kindes zum Stichtag gezählt.

Betreuungsanfragen* noch keine TP im Zeitraum 2

Betreuungsanfragen* ohne anschl. TP im 37

Betreute Kinder ohne Beginn-Datum anzeigen.



Kinder- tagespflege



Informationen für Eltern



TAGESELTERN
FELLBACH & KERNEN E.V.

Der Verein

Der Verein TAGESELTERN FELLBACH & KERNEN ist seit 2001 anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und engagiert sich für den Ausbau der Kindertagespflege zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Er wird gefördert von Land, Landkreis und Kommunen und finanziert sich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden.

Das örtliche Jugendamt hat die Aufgaben Qualifizierung, Beratung, Begleitung und Vermittlung an den Verein delegiert. Diese werden von pädagogischen Fachkräften übernommen.

Kontakt

Neue Straße 14
70734 Fellbach

Telefon: 0711-57 50 529

E-Mail: info@tageseltern-fellbach.de

Internet: www.tageseltern-fellbach.de

In der Regel können Sie uns täglich vormittags telefonisch erreichen oder Sie hinterlassen uns eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter.

Für ein persönliches Gespräch stehen wir Ihnen natürlich gerne nach Terminvereinbarung zur Verfügung.



Kindertagespflege ist qualifiziert

Kinder von 0-14 Jahren werden, in den Räumlichkeiten der Tagespflegeperson, bei Familien zuhause oder in anderen geeigneten Räumen gefördert und betreut.

Die Tagespflegepersonen werden vom Verein TAGESELTERN FELLBACH & KERNEN qualifiziert, kontinuierlich begleitet und regelmäßig auf ihre Eignung geprüft. Die Vermittlung von Tageskindern übernehmen in der Regel die pädagogischen Fachkräfte des Vereins.

... flexibel

Die Betreuungszeiten werden zwischen Ihnen und der Tagespflegeperson individuell vereinbart. Viele Tagespflegepersonen stellen sich auf die Bedürfnisse der Eltern ein. Kindertagespflege kann auch ergänzend zu anderen Betreuungsformen, wie z.B. Kindergarten, Schule in Anspruch genommen werden.

... professionell

Ihr Kind entwickelt sich im häuslichen Umfeld zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Erziehung und Bildung in der Familie bedeutet Lernen im geschützten Rahmen.

Die Tagespflegepersonen bilden sich für diesen verantwortungsvollen Auftrag nachweislich jährlich weiter. Sie arbeiten eng mit den Fachkräften des TAGESELTERN FELLBACH & KERNEN E.V. zusammen und sind beim Kreisjugendamt angebunden.

... persönlich und vertraut

Ihr Kind wird im familiären Rahmen der Tagespflegeperson betreut. Vor Beginn der Betreuung lernen sich beide Familien kennen. Wenn die Chemie für alle Beteiligten stimmt, werden alle Absprachen in einer privatrechtlichen Vereinbarung festgehalten. Eine behutsame Eingewöhnung unterstützt den Beziehungsaufbau.

... individuell

Durch die überschaubare Anzahl der Tageskinder können Tagespflegepersonen individuell auf die Bedürfnisse Ihrer Kinder eingehen und sich am jeweiligen Alter und Entwicklungsstand orientieren.

Die pädagogischen Fachkräfte des Vereins TAGESELTERN FELLBACH & KERNEN stehen Ihnen und den Tagespflegepersonen immer beratend und begleitend zur Seite.

... bezuschusst

Die Kindertagespflege wird öffentlich gefördert. Sie bezahlen monatlich einen einkommensabhängigen Kostenbeitrag an die Wirtschaftliche Kinder- und Jugendhilfe des Kreisjugendamtes.

Seit 01.08.2013 haben Sie für ihre Kinder ab einem Jahr einen Rechtsanspruch auf eine nicht berufsbedingte Kinderbetreuung von täglich max. 4 Stunden die Woche.



Kinder- tagespflege



Der Verein

Der Verein TAGESELTERN FELLBACH & KERNEN ist seit 2001 anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und engagiert sich für den Ausbau der Kindertagespflege zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Er wird gefördert von Land, Landkreis und Kommunen und finanziert sich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden.

Das örtliche Jugendamt hat die Aufgaben Qualifizierung, Beratung, Begleitung und Vermittlung an den Verein delegiert. Diese werden von pädagogischen Fachkräften übernommen.

Kontakt

Neue Straße 14
70734 Fellbach
Telefon: 0711-57 50 529
E-Mail: info@tageseltern-fellbach.de
Internet: www.tageseltern-fellbach.de

In der Regel können Sie uns täglich vormittags telefonisch erreichen oder Sie hinterlassen uns eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter.

Für ein persönliches Gespräch stehen wir Ihnen natürlich gerne nach Terminvereinbarung zur Verfügung.



Wie werde ich Tagespflegeperson?



Kindertagespflege

Die Kindertagespflege ist ein eigenständiges Angebot der Kinderbetreuung (0-14 Jahre) und gesetzlich der institutionellen Kinderbetreuung gleichgestellt.

Die Betreuung der Kinder kann bei einer Tagesmutter/einem Tagesvater zuhause bzw. im Haushalt der Eltern durch eine Kinderfrau stattfinden. Sie kann auch in sogenannten „anderen geeigneten Räumen“ durchgeführt werden – entweder allein oder mit mindestens einer weiteren Tagespflegeperson.

Die Tagespflegepersonen ermöglichen ganzheitliche Förderung und individuelles Lernen im familiären Umfeld. Sie ist eine flexible Betreuungsform, um Beruf und Familie gut miteinander zu vereinbaren.

Zielgruppe

Sie sollten ein großes Herz für Kinder haben, sowie Freude Kinder zu betreuen, zu fördern und zu erziehen. Dabei sollten Sie Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit mitbringen. Ebenso ist eine gewisse zeitliche Flexibilität von Vorteil.



Ihr Zuhause zeichnet sich durch eine angenehme Atmosphäre aus und bietet Kindern ausreichend Platz für Bewegung, Spiel- und Rückzugsmöglichkeiten. Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren Fachkräften. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Qualifizierung

Tagespflegepersonen qualifizieren sich in vier Kursen von 160 Unterrichtseinheiten innerhalb von zwei Jahren. Nach den ersten 30 Unterrichtseinheiten (Kurs 1) können sie die Tätigkeit aufnehmen, sobald eine Pflegeerlaubnis durch das örtliche Jugendamt erteilt wurde.

Im Qualifizierungskurs lernen sie u.a. die kindlichen Entwicklungsphasen kennen, bekommen Anregungen zur Umsetzung des Bildungsauftrags und werden fit gemacht in rechtlichen Grundlagen der Kindertagespflege.

Tagespflegepersonen bilden sich jährlich mit mindestens 15 Unterrichtseinheiten weiter.



Aufgaben





Tagespflegepersonen sind feste Bezugspersonen für ihre Tageskinder. Sie gestalten den Alltag mit den Kindern und geben ihm eine Struktur.

Sie arbeiten eng mit den Eltern zusammen und kooperieren mit den Fachkräften des Vereins TAGESELTERN FELLBACH & KERNEN und des Kreisjugendamtes.

Rahmenbedingungen

In der Regel sind Tagespflegepersonen auf selbstständiger Basis tätig und betreuen bis zu fünf Kinder gleichzeitig. Teilen sich die Kinder die Plätze, können bis zu acht Kinder betreut werden. Pro Kind und Betreuungsstunde bekommen Tagespflegepersonen im Rems-Murr-Kreis eine laufende Geldleistung.



<h2 style="text-align: center;">Anmeldung</h2> <p>...meldung ist erst nach Eingang der Teilnahmegebühr gültig!</p> <p>...t melde ich mich verbindlich zum Fachtag an:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>...hop _____</p> <p>...hop alternativ _____</p> <p>_____</p> <p>...ilnahmegebühr in Höhe von 12,-€ muss im ...s bis spätestens 10. Oktober auf folgendes überwiesen werden: Mütter Welzheimer Wald e. V. DE03602500100015092333 SOLADES1WBN ...ndungszweck: Fachtag 2014 + Teilnehmer</p> <p>...meldungen werden in der Reihenfolge ...hlungseingangs berücksichtigt.</p>	<h2 style="text-align: center;">Organisation & Unterstützung</h2> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">     </div> <p style="text-align: center;">fachtag.tamue.de</p>	<h2 style="text-align: center;">Die Kunst des Antwortens: Bindung-Beziehung-Interaktion in der Kindertagespflege</h2> <h3 style="text-align: center;">2. Fachtag für Tagespflegepersonen aus dem Rems-Murr-Kreis</h3> <p>Wann? 25.10.2014 9:30 bis 16:30 Uhr</p> <p>Wo? Eugen Hohly Halle Helmut-Glock-Straße 6 73642 Welzheim</p>
--	--	--



Die Kunst des Antwortens

Vorwort

Wir freuen uns Ihnen heute die Einladung zum 2. Fachtag für Tagespflegepersonen im Rems-Murr-Kreis überreichen zu dürfen.

Dieser Fachtag soll dazu dienen, ihre fachliche Qualität insbesondere in der Arbeit mit kleinen Kindern weiter zu entwickeln. Wir freuen uns ganz besonders, dass Frau Prof. Dr. Dorothee Gutknecht, Studienleiterin der Ev. Hochschule Freiburg, den ganzen Tag unter uns ist und uns mit Ihrem vielfältigen Fachwissen bereichern wird. Für die Workshops konnten wir Fachfrauen gewinnen, die ihre Workshops anschaulich und praxisnah gestalten werden. Unter fachtag.tamue.de finden Sie zu jedem Workshop eine ausführliche inhaltliche Beschreibung, auch als Entscheidungshilfe bei der Wahl ihres Workshops.

Natürlich freuen wir uns auch auf den regen Austausch mit Ihnen und ein gutes Miteinander. Wir werden jedenfalls alles dafür tun, dass Sie diesen Tag genießen und soviel wie möglich mitnehmen können. Deshalb gibt es für alle Interessenten nach diesem Fachtag eine Tagungsdokumentation, in der sie alle Inhalte des Fachtags nachlesen können.

Sollte Ihnen die Teilnahme am ganzen Tag nicht möglich sein, können Sie auch gerne nur den Fachvortrag von Frau Prof. Gutknecht am Vormittag besuchen. Hierzu ist keine Anmeldung nötig. Der Eintritt kostet dann 5,-€.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Fachkräfte der Tageselternvereine im Rems-Murr-Kreis

Fachtag - Programm

- 9:30 Uhr**
Ankommen
- 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr**
Fachvortrag von Fr. Dr. Prof Dorothee Gutknecht
- 12:00 bis 13:30 Uhr**
Mittagessen
- 13:30 bis 15:30 Uhr**
Workshops
- 15:30 bis 16:00 Uhr**
Kaffeepause
- 16:00 Uhr**
Abschlussveranstaltung

Workshop - Angebote

- Workshop 1**
Fr. Anna Ower - Kindheitspädagogin M.A.
Ein gutes Händchen für die Kleinsten
- Workshop 2**
Fr. Claudia Rak-Oelschlegel - Rhythmik- und Tanzpädagogin
Der Bewegungsfreude der Kinder begegnen
- Workshop 3**
Fr. Susanne Schwarz - Dipl.Oec.Troph.
Essen lernen in Kita und Tagespflege
- Workshop 4**
Fr. Anja Rinke - Psychomotorikerin Pädagogin
Spiel als Zugang zum Kind
- Workshop 5**
Fr. Maren Kramer - Kindheitspädagogin M.A.
Schlafengehen lernen müssen?
- Workshop 6**
Fr. Prof Dr. Dorothee Gutknecht Studiengangsleiterin B.A.
Was tun wenn Kinder beißen?

Bitte
ausreichend
frankieren!

Absender:

Tagesmütter Welzheimer Wald e.V.
Brunnenstraße 18
73642 Welzheim

Anmeldung:

per Antwortkarte, E-Mail an fachtag@tamue.de
oder online auf fachtag.tamue.de

Wegbeschreibung:

Folgen Sie in Welzheim der Beschilderung
Schulzentrum